

HINWENDUNGSGRÜNDE ZU VERSCHWÖRUNGSDENKEN ERKENNEN UND INDIVIDUELLE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN ENTWICKELN

Save-the-date: Online-Fachtag am 07.11.2024, 09:00 Uhr - 15:00 Uhr via Zoom

Sehr geehrte*r Lesende*r,

laut einer repräsentativen Umfrage der Friedrich-Ebert-Stiftung aus dem Jahr 2023 stimmt mehr als die Hälfte der deutschen Gesellschaft mindestens einer bekannten Verschwörungserzählung zu ([Quelle](#)). Die Hinwendungsgründe zum Glauben an Verschwörungserzählungen sind jedoch bei jeder Person individuell und unterschiedlich. Biografische Ereignisse, das soziale Umfeld sowie die Mediennutzung sind nur einige der Faktoren, die einen Einfluss auf die Annahme von Verschwörungserzählungen haben können. Daher ist es im Umgang mit Verschwörungsgläubigen sehr wichtig zu erkennen und zu verstehen, welche Motive und Umstände hinter dem Verschwörungsdenken stehen können.

Ausgehend von unserem kostenfreien Selbstlernangebot „[VIVA – Verschwörungsdenken individuell verstehen und auffangen](#)“ möchten wir bei unserem digitalen Fachtag die verschiedenen Hinwendungsgründe zu Verschwörungsdenken sowie sich daraus ableitende Handlungsoptionen genauer betrachten.

Der Fachtag „**Hinwendungsgründe zu Verschwörungsdenken erkennen und individuelle Handlungsmöglichkeiten entwickeln**“ findet am **07.11.2024** von **09:00 Uhr bis 15:00 Uhr** via **Zoom** statt.

Weitere Informationen sowie ein Programm erhalten Sie mit der Einladung, die in Kürze folgt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin unseres Online-Fachtags vormerken und ihn an Interessierte weiterleiten,

Ihr „[VIVA](#)“-Team

Das Projekt „VIVA“ wird gefördert vom [Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend](#) im Rahmen des Bundesprogramms „[Demokratie leben!](#)“ und kofinanziert vom [US-Generalkonsulat Leipzig](#).

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



U.S. Consulate General
Leipzig